



QUARTALSBERICHT  
Q2 2024  
ASSET MANAGEMENT

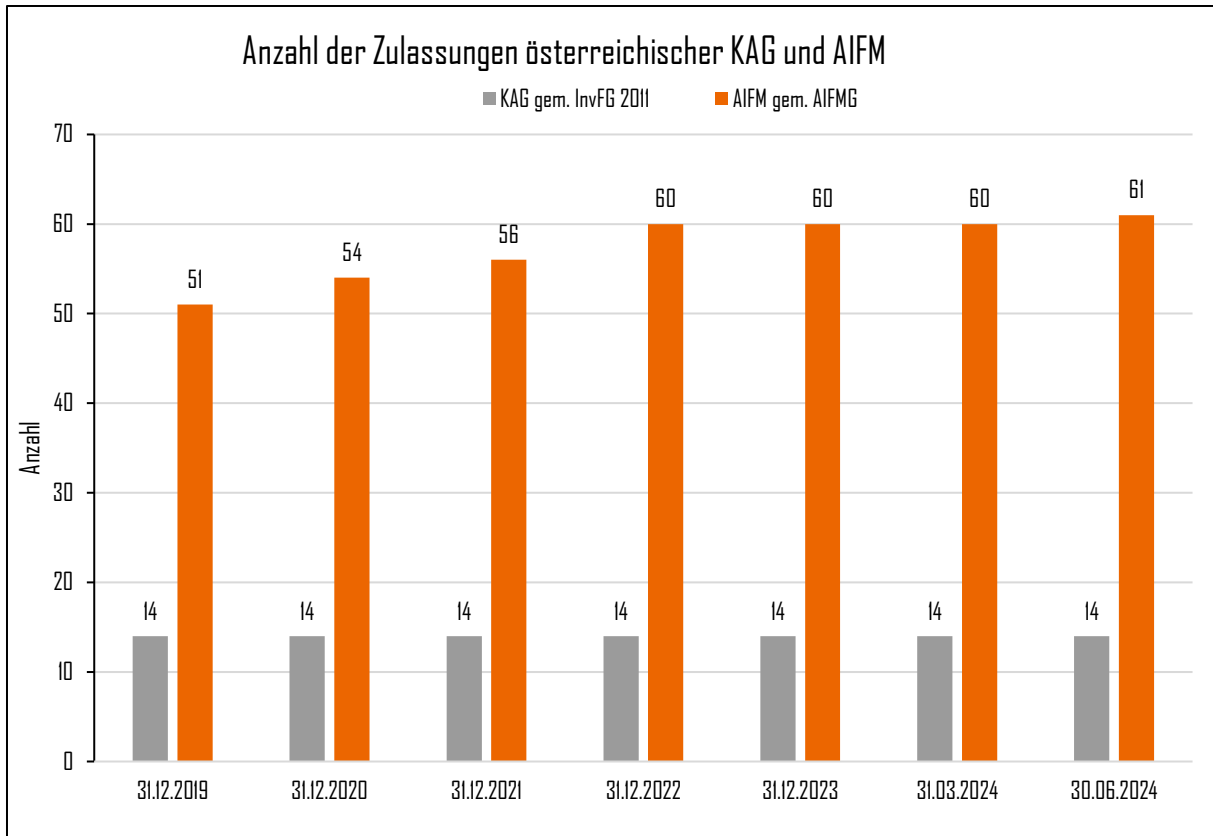
## INHALTSVERZEICHNIS

1	Executive Summary .....	3
2	Entwicklung der österreichischen KAG und AIFM.....	4
3	Dienst- und Niederlassungsfreiheit von KAG und AIFM in Österreich .....	5
4	Entwicklung der österreichischen Fonds .....	6
4.1	Anzahl der Fonds.....	6
4.2	Verwaltetes Fondsvermögen .....	9
5	Ausländische, in Österreich zum Vertrieb notifizierte Fonds.....	13

## 1 EXECUTIVE SUMMARY

- Zum 30.06.2024 waren 14 Kapitalanlagegesellschaften (KAG) nach dem InvFG 2011 und 61 Alternative Investmentfonds Manager (AIFM) nach dem AIFMG in Österreich zugelassen.
- Österr. Fonds gliedern sich zum 30.06.2024 in 887 Organismen zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und 1.211 Alternative Investmentfonds (AIF). Nach Veranlagungsstrategie kategorisiert teilen sich diese in 1.142 Misch-, 430 Renten-, 357 Aktien-, 50 kurzfristige Rentenfonds, 45 Private Equity Fonds, 18 Immobilienfonds sowie 56 sonstige Fonds. Davon sind 679 Fonds mit Nachhaltigkeitsbezug nach der Sustainable Finance Disclosures Regulation (SFDR) kategorisiert. Die Gesamtanzahl der österr. Fonds erhöhte sich im Vergleich zum Vorquartal um 14 Fonds (+24 YTD).
- Zum 30.06.2024 wurden in österr. Fonds insgesamt etwa € 222,6 Mrd. an Fondsvermögen (NAV) verwaltet. So erhöhte sich das Fondsvermögen im zweiten Quartal um +1,2 % bzw. € 2,6 Mrd. (+4,4 % bzw. € +9,5 Mrd. YTD). Es konnten für österr. Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG aggregierte Nettomittelzuflüsse von € 0,4 Mrd. (€ +1,5 Mrd. YTD) verzeichnet werden.
- Nach Veranlagungsstrategien beträgt das Fondsvermögen zum 30.06.2024 bei Mischfonds € 102,1 Mrd. (+1,3 % bzw. € +1,3 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, +4,2 % bzw. € +4,1 Mrd. YTD), bei Rentenfonds € 60,1 Mrd. (+0,6 % bzw. € +0,4 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, +2,3 % bzw. € +1,3 Mrd. YTD), bei Aktienfonds € 45,7 Mrd. (+3,2 % bzw. € +1,4 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, +12,0 % bzw. € +4,9 Mrd. YTD), bei Immobilienfonds € 8,7 Mrd. (-4,2 % bzw. € -0,4 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, -9,5 % bzw. € -0,9 Mrd. YTD), bei kurzfristigen Rentenfonds € 4,3 Mrd. (-2,0 % bzw. € -87,7 Mio. im Vergleich zum Vorquartal, +0,5 % bzw. € +21,3 Mio. YTD), bei Private Equity Fonds € 1,3 Mrd. (jährliche Datenbasis) sowie bei sonstigen Fonds € 0,3 Mrd. (-4,6 % bzw. € -15,7 Mio. im Vergleich zum Vorquartal, -6,4 % bzw. € -22,5 Mio. YTD). Fonds mit Nachhaltigkeitsbezug nach Art. 8 und 9 SFDR verwalten Fondsvermögen von € 108,1 Mrd. (+3,8 % bzw. € +4,0 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, +9,1 % bzw. € +9,0 Mrd. YTD).
- Langfristig weist der österr. Fondsmarkt Nettomittelzuflüsse bei Aktienfonds auf. Über einen längeren Beobachtungszeitraum gesehen konnten Rentenfonds nach Nettomittelabflüssen seit dem Jahr 2023 wieder Nettomittelzuflüsse verzeichnen. Nach stetigen Zuflüssen seit 2019, sind seit 2023 aggregiert Abflüsse bei den Immobilienfonds zu verzeichnen.
- Zum 30.06.2024 sind 8.157 OGAW (-8 im Vergleich zum Vorquartal, +59 YTD) und 3.292 AIF (+97 im Vergleich zum Vorquartal, +161 YTD) ausländischer KAG/AIFM zum Vertrieb in Österreich notifiziert. Gemessen an ihrem Anteil an der Anzahl der grenzüberschreitend vertriebenen Fonds sind insbesondere Luxemburg, Irland, Frankreich und Deutschland hervorzuheben.

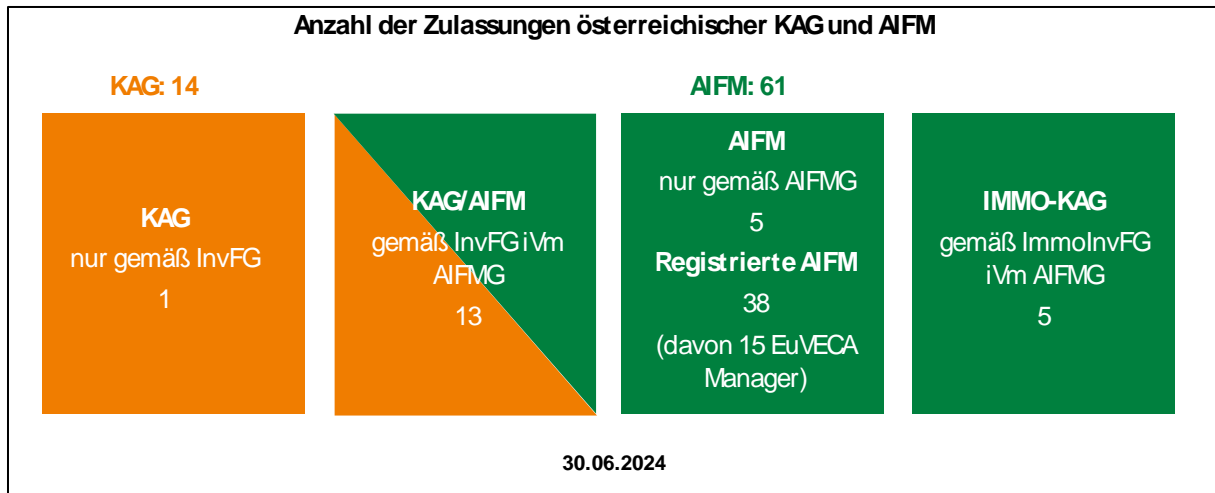
## 2 ENTWICKLUNG DER ÖSTERREICHISCHEN KAG UND AIFM



Quelle: FMA

Zum 30.06.2024 waren 14 Kapitalanlagegesellschaften (KAG) nach dem InvFG 2011 und 61 Alternative Investmentfonds Manager (AIFM) nach dem AIFMG in Österreich zugelassen (AIFM +1 YTD). Die AIFM teilen sich auf 13 KAG und fünf Immobilien-Kapitalanlagegesellschaften (Immo-KAG), die jeweils ebenfalls eine Konzession als AIFM besitzen, fünf weitere konzessionierte AIFM (+1 YTD) sowie 38 registrierte AIFM (+0 YTD) auf. Davon sind 15 registrierte AIFM als Verwalter von Europäischen Risikokapitalfonds (EuVECA) zugelassen (+0 YTD). Während sich die Anzahl der Konzessionen im Vergleich zum Vorquartal um eins erhöhte, blieben Registrierungen unverändert (aufgrund derselben Anzahl an Registrierungen und Deregistrierungen).

Somit stellen sich diese zum 30.06.2024 wie folgt dar:



Zur Verwahrung der zu einem Fonds gehörigen Wertpapiere und zur Führung der zum Fonds gehörigen Konten ist eine Depotbank zu bestellen, bei der es sich um ein Kreditinstitut handelt, welches für das Depotgeschäft konzessioniert ist. Zum 30.06.2024 fungierten 13 österreichische Kreditinstitute und eine Zweigniederlassung eines ausländischen Kreditinstituts als Depotbanken für österreichische Fonds.

### 3 DIENST- UND NIEDERLASSUNGSFREIHEIT VON KAG UND AIFM IN ÖSTERREICH

Per Stichtag 30.06.2024 waren gem. OGAW-Richtlinie sechs österreichische KAG im Rahmen der Dienstleistungsfreiheit im EWR tätig. Umgekehrt waren insgesamt 122 KAG (Vorquartal 124, -1 YTD) im Rahmen der Dienstleistungsfreiheit in Österreich vertreten. In Bezug auf die Niederlassungsfreiheit im OGAW-Bereich waren insgesamt zwei österreichische KAG mit einer Zweigniederlassung im Ausland vertreten. In Österreich sind im Wege der Niederlassungsfreiheit insgesamt acht Gesellschaften (Vorquartal 8, +0 YTD) tätig.

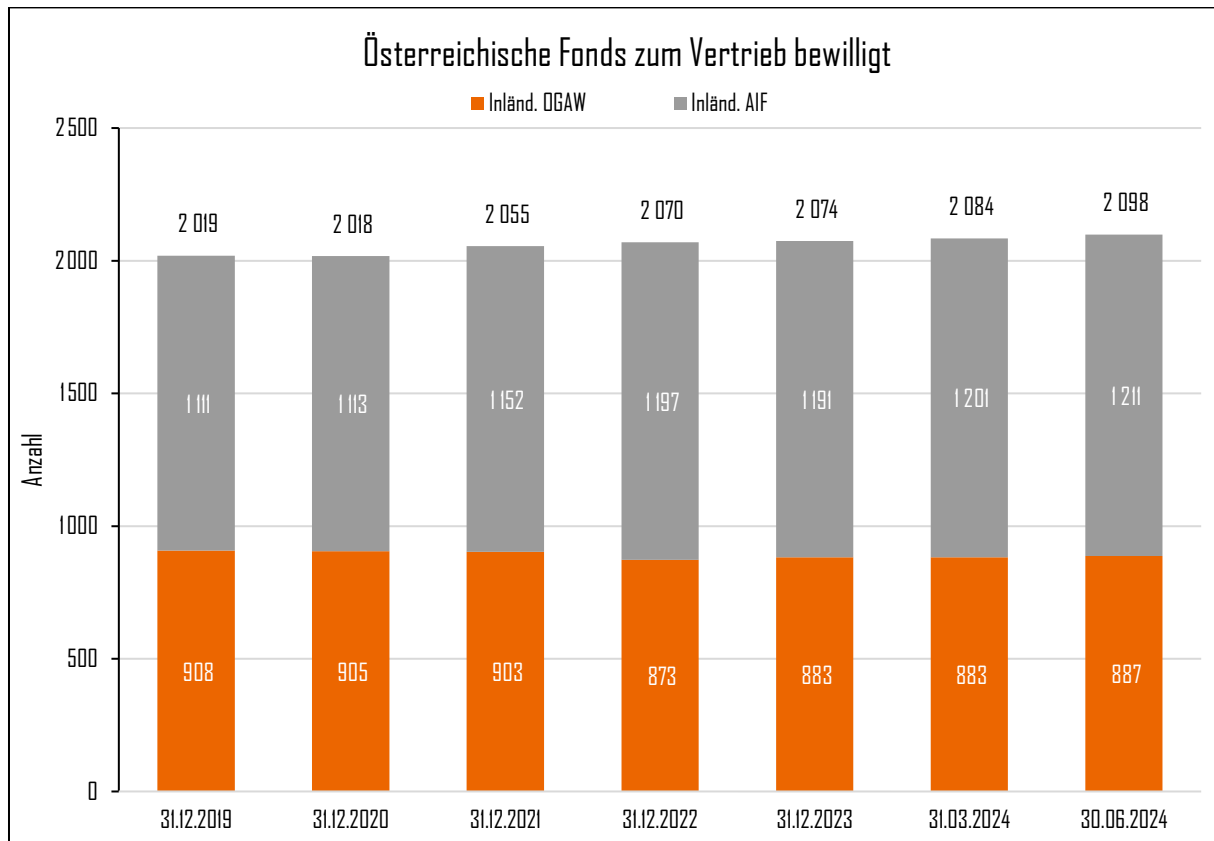
Im AIF-Bereich haben fünf österreichische AIFM (Vorquartal 5, +0 YTD) von der Möglichkeit, Tätigkeiten im Rahmen der Dienstleistungsfreiheit im EWR-Raum zu erbringen, Gebrauch gemacht. Dem stehen insgesamt 130 EU-AIFM (Vorquartal 128, +4 YTD) gegenüber, die aufgrund des Passportregimes der AIFM-Richtlinie in Österreich im Zuge der Dienstleistungsfreiheit tätig sind.

Betreffend die Niederlassungsfreiheit im AIF-Bereich ist ein österreichischer AIFM im EWR vertreten. Von der Niederlassungsfreiheit haben sieben Gesellschaften (Vorquartal 7, +0 YTD) aus anderen Mitgliedstaaten durch die Errichtung einer Zweigstelle in Österreich Gebrauch gemacht.

## 4 ENTWICKLUNG DER ÖSTERREICHISCHEN FONDS

### 4.1 ANZAHL DER FONDS

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der österreichischen Fonds, die zum Vertrieb bewilligt sind<sup>1</sup>.

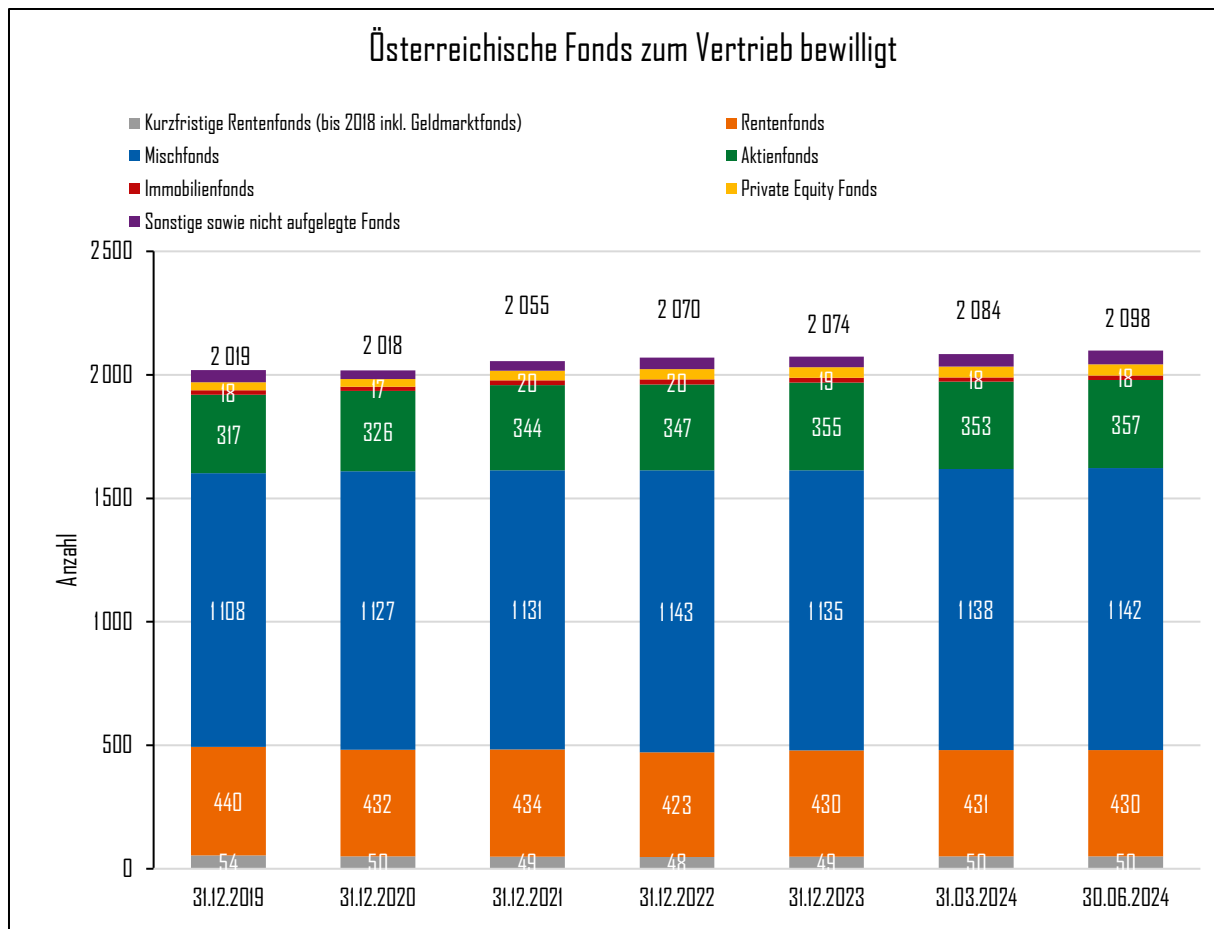


Quelle: FMA

Österreichische Fonds gliedern sich zum 30.06.2024 in 887 Organismen zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und 1.211 Alternative Investmentfonds (AIF), davon zwölf Immobilien(-spezial)fonds gem. ImmoInvFG und 28 EuVECA, wobei sich die Anzahl an österreichischen Fonds im Vergleich zum Vorquartal um vier OGAW erhöht (+4 YTD) sowie zehn AIF erhöht (+20 YTD) hat. Unter den insgesamt 2.098 Fonds können 1.009 Fonds an das breite Publikum<sup>2</sup> vertrieben werden (Vorquartal 1.006, +2 YTD), während 1.089 Fonds nur an institutionelle Investoren oder qualifizierte Privatkunden vertrieben werden (Vorquartal 1.078, +22 YTD).

<sup>1</sup> Es wird grundsätzlich angemerkt, dass sich nachträglich die Angaben der Anzahl und des verwalteten Vermögens der Fonds für einen Stichtag aufgrund von Korrekturmeldungen leicht verändern können. Dies wird jeweils in den folgenden Quartalsberichten korrigiert dargestellt.

<sup>2</sup> Unter Publikumsfonds werden folgende rechtliche Fondskategorien klassifiziert: OGAW gem. InvFG 2011, Pensions-investmentfonds gem. § 48 AIFMG iVm § 168 InvFG 2011, Andere Sondervermögen (sofern zum Vertrieb an Privatkunden bewilligt) gem. § 48 AIFMG iVm § 166 InvFG 2011 sowie Immobilienpublikumsfonds gem. § 48 AIFMG iVm ImmoInvFG



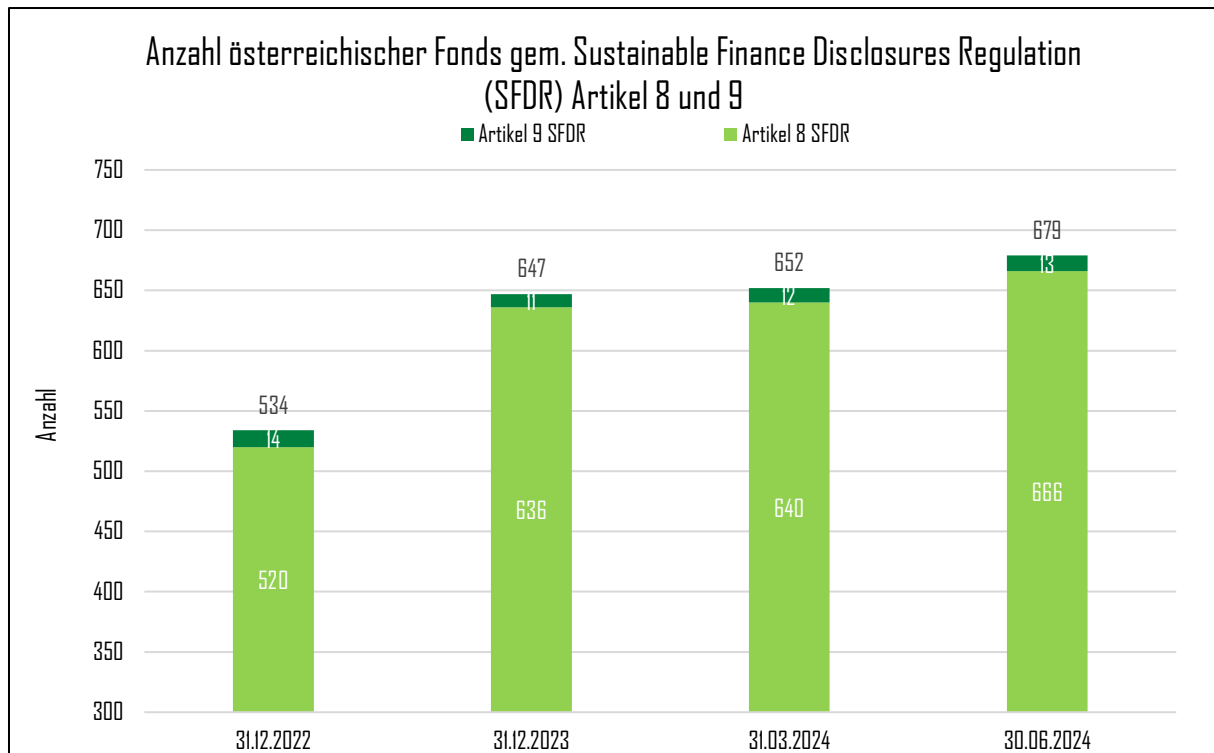
Quelle: FMA, OeKB

Nach Veranlagungsstrategien kategorisiert<sup>3</sup> teilen sich österreichische Fonds zum 30.06.2024 in 1.142 Mischfonds, 430 Rentenfonds, 357 Aktienfonds, 50 kurzfristige Rentenfonds, 45 Private Equity Fonds, 18 Immobilienfonds sowie 56 sonstige Fonds<sup>4</sup> auf.

Im Vergleich zum Vorquartal hat sich dabei die Anzahl der Sonstigen Fonds um sechs, der Mischfonds sowie Aktienfonds um jeweils vier, der Private Equity Fonds um eins erhöht. Während kurzfristige Rentenfonds unverändert blieben, verringerte sich die Anzahl der Rentenfonds um eins.

<sup>3</sup> Die Einteilungen nach Veranlagungsstrategien beziehen sich bei Misch-, Renten- und Aktienfonds auf die VÖIG-Kategorisierungen, bei Private Equity Fonds und Immobilienfonds zusätzlich auf die Kategorisierungen aus dem AIFMD-Reporting.

<sup>4</sup> Die Anzahl der sonstigen Fonds inkludiert ebenfalls diejenigen Fonds, die zwar bereits bewilligt, jedoch noch nicht aufgelegt wurden.



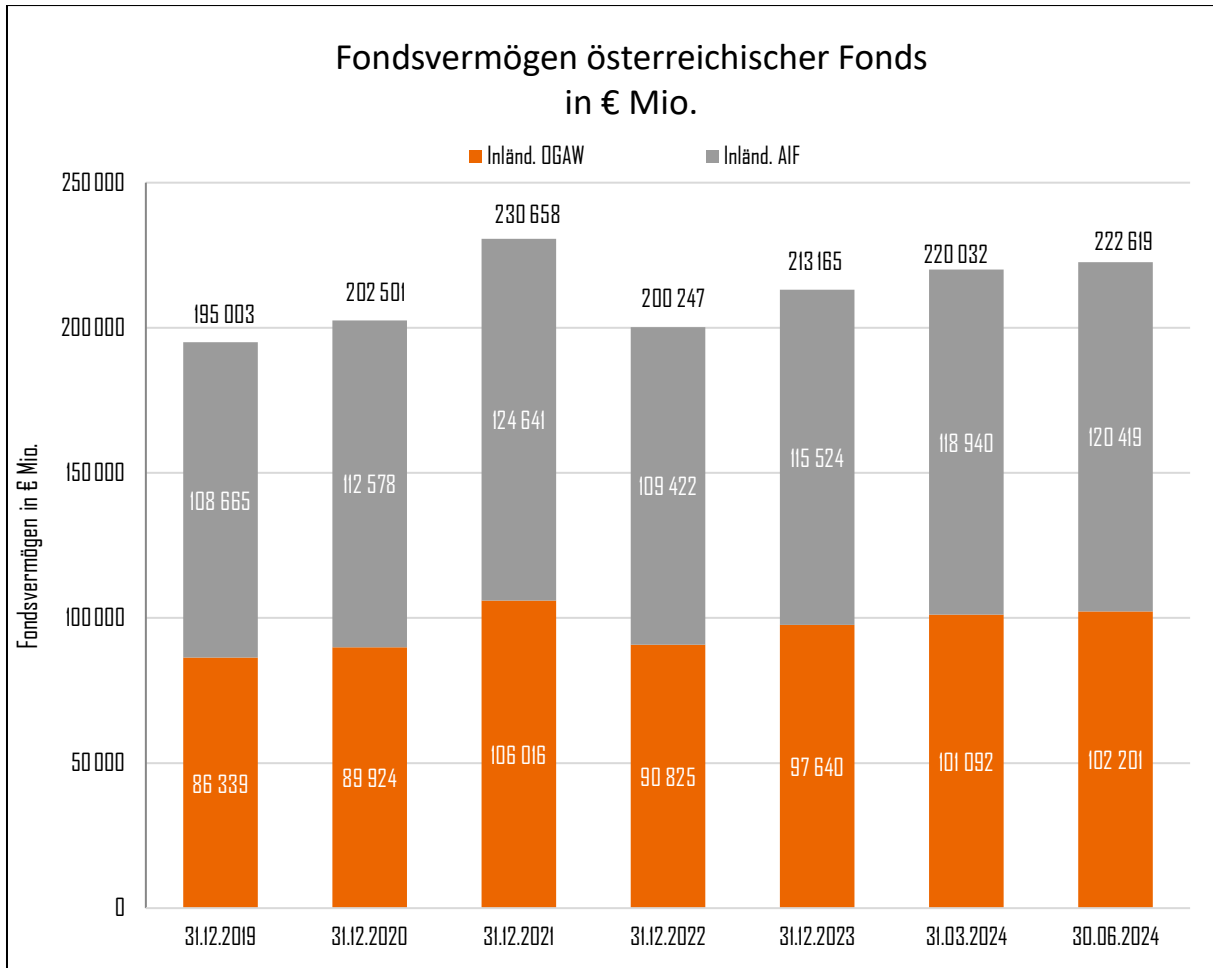
Quelle: FMA, OeKB

Nach der Sustainable Finance Disclosures Regulation (SFDR)<sup>5</sup> sind Fonds mit Nachhaltigkeitsbezug für den Zweck von speziellen Offenlegungsverpflichtungen durch die Verwaltungsgesellschaft in sogenannte “hellgrüne” (Artikel 8 SFDR, Fonds die unter anderem ökologische oder soziale Merkmale in vorvertraglichen Informationen bewerben) und “dunkelgrüne” (Artikel 9 SFDR, Fonds die eine nachhaltige Investition anstreben) Fonds einzuteilen. Zum 30.06.2024 werden von den österreichischen Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG insgesamt 666 Fonds (Vorquartal 640, +30 YTD) nach Artikel 8 SFDR und 13 Fonds (Vorquartal 12, +2 YTD) nach Artikel 9 SFDR kategorisiert, wobei seit Jahresbeginn unverändert 13 österreichische KAG, eine ausländische KAG via Management Company Passport und drei ImmoKAG derartige Fonds verwalten.<sup>6</sup>

<sup>5</sup> Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

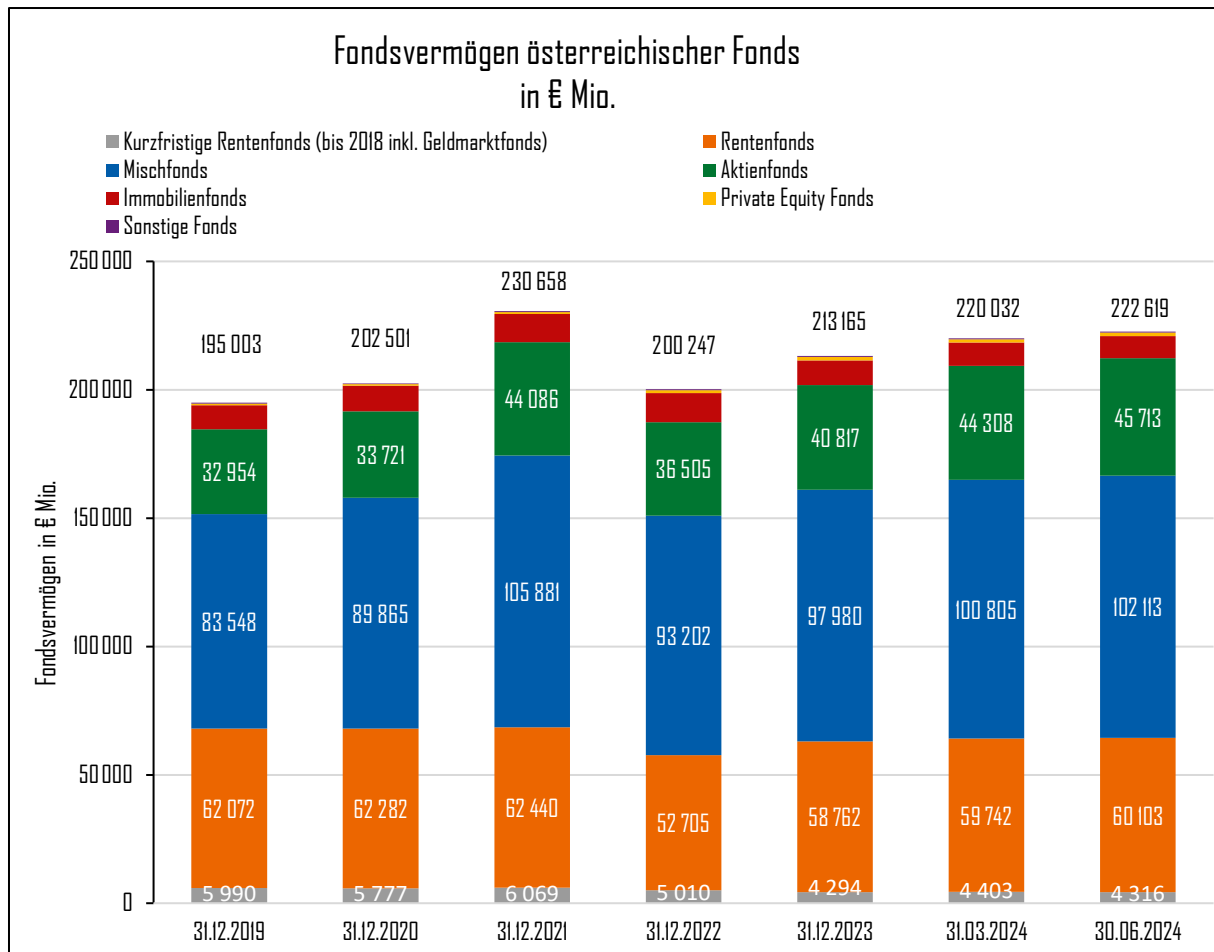
<sup>6</sup> Es ist anzumerken, dass die Angaben zu Fonds nach der SFDR auf Basis der Daten der OeKB betreffend österreichische Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG erfolgen. Österreichische AIF nur nach dem AIFMG sind nicht in den Daten enthalten.

## 4.2 VERWALTETES FONDSVERMÖGEN



Quelle: FMA, OeKB

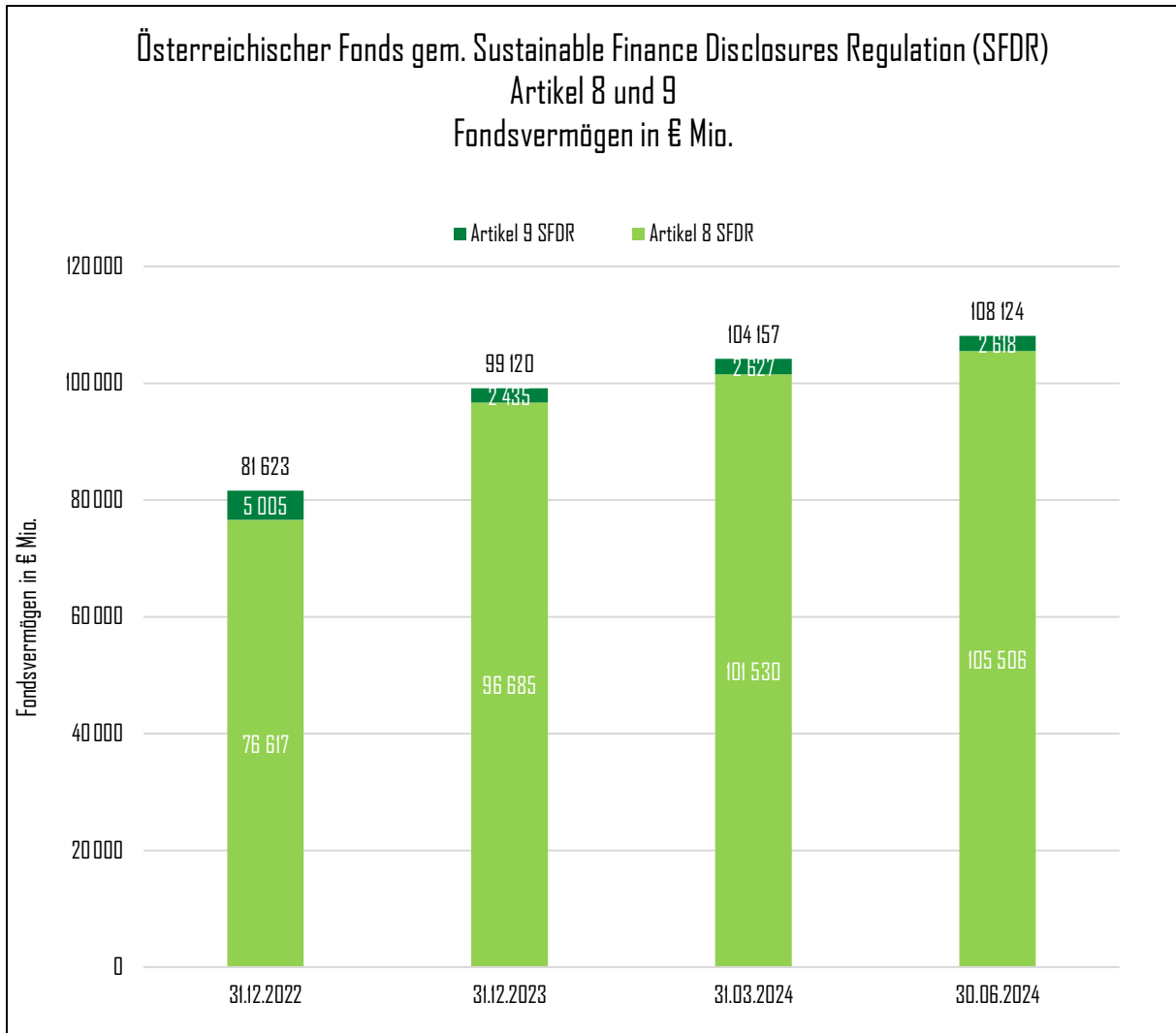
Zum 30.06.2024 wurden in österreichischen Fonds aggregiert insgesamt etwa €222,6 Mrd. an Fondsvermögen (NAV) verwaltet. Im Vergleich zum Vorquartal erhöhte sich das Fondsvermögen um +1,2 % bzw. € +2,6 Mrd. (+4,4 % bzw. € +9,5 Mrd. YTD). Davon entfallen etwa € 102,2 Mrd. auf OGAW (+1,1 % bzw. € +1,1 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, +4,7 % bzw. € +4,6 Mrd. YTD) und € 120,4 Mrd. auf AIF (+1,2 % bzw. € +1,5 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, +4,2 % bzw. € +4,9 Mrd. YTD).



Quelle: FMA, OeKB

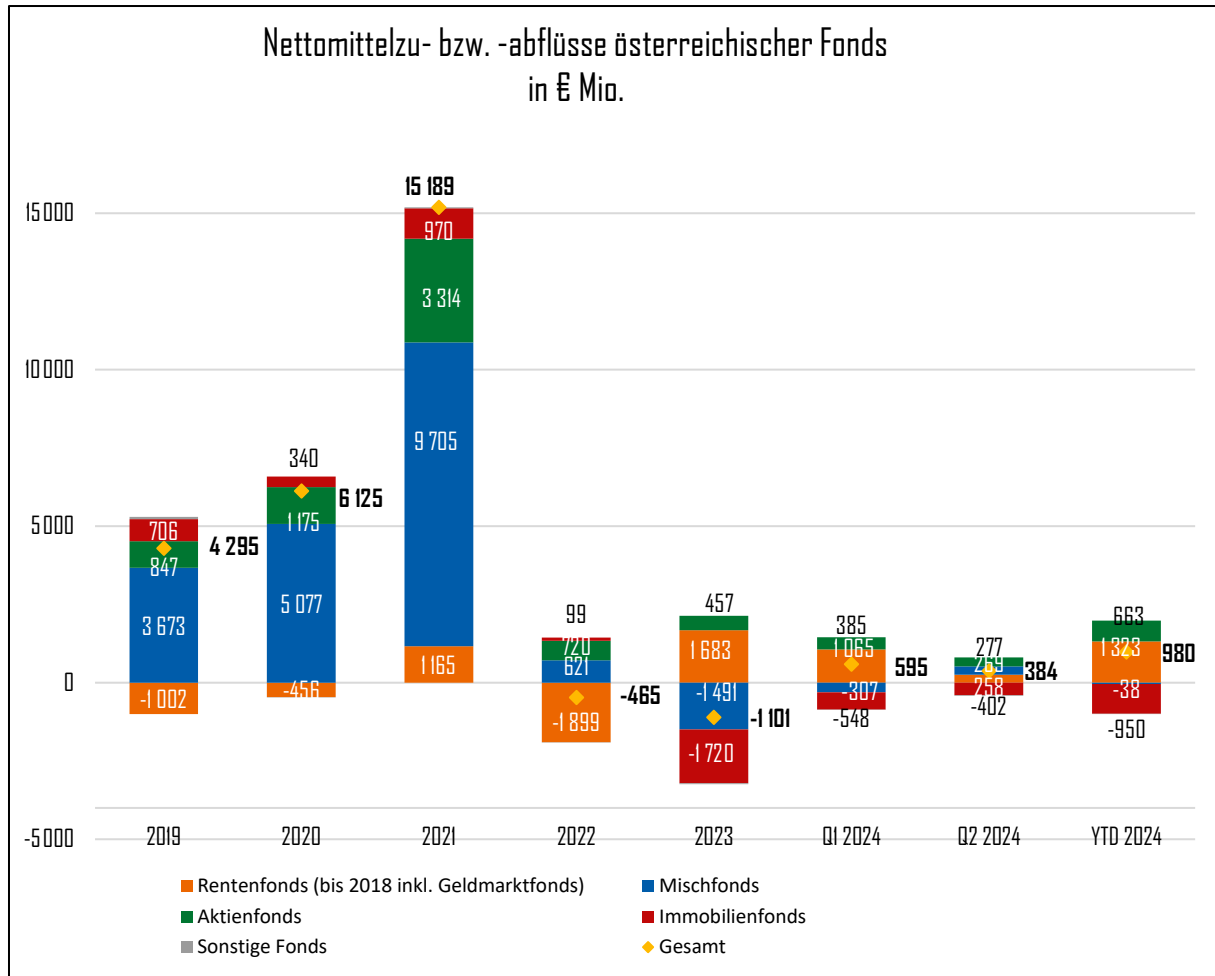
Nach Veranlagungsstrategien werden zum 30.06.2024 in Mischfonds € 102,1 Mrd. (+1,3 % bzw. € +1,3 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, +4,2 % bzw. € +4,1 Mrd. YTD), in Rentenfonds € 60,1 Mrd. (+0,6 % bzw. € +0,4 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, +2,3 % bzw. € +1,3 Mrd. YTD), in Aktienfonds € 45,7 Mrd. (+3,2 % bzw. € +1,4 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, +12,0 % bzw. € +4,9 Mrd. YTD), in Immobilienfonds € 8,7 Mrd. (-4,2 % bzw. € -0,4 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, -9,5 % bzw. € -0,9 Mrd. YTD), in kurzfristigen Rentenfonds € 4,3 Mrd. (-2,0 % bzw. € -87,7 Mio. im Vergleich zum Vorquartal, +0,5 % bzw. € +21,3 Mio. YTD), in Private Equity Fonds € 1,3 Mrd. (jährliche Berechnungsbasis) sowie in sonstigen Fonds € 0,3 Mrd. (-4,6 % bzw. € -15,7 Mio. im Vergleich zum Vorquartal, -6,4 % bzw. € -22,5 Mio. YTD) verwaltet.<sup>7</sup>

<sup>7</sup> Anzumerken ist, dass insbesondere Private Equity Fonds und sonstige Fonds AIF registrierter AIFM inkludieren, die im Rahmen der Meldeverpflichtungen des AIFMD-Reportings lediglich jährlich zu melden haben, weshalb unterjährige Werte der betroffenen AIF vorangeschrieben werden und der Wert unterjährig somit lediglich indikativ anzusehen ist.



Quelle: FMA, OeKB

Nach der SFDR weisen zum 30.06.2024 "hellgrüne" Fonds nach Artikel 8 SFDR ein Fondsvermögen von € 105,5 Mrd. (+3,9 % bzw. € +4,0 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, +9,1 % bzw. € +8,8 Mrd. YTD) und "dunkelgrüne" Fonds nach Artikel 9 ein Fondsvermögen von € 2,6 Mrd. (-0,3 % bzw. € -9,0 Mio. im Vergleich zum Vorquartal, +7,5 % bzw. € +0,2 Mrd. YTD) auf.



Quelle: OeKB

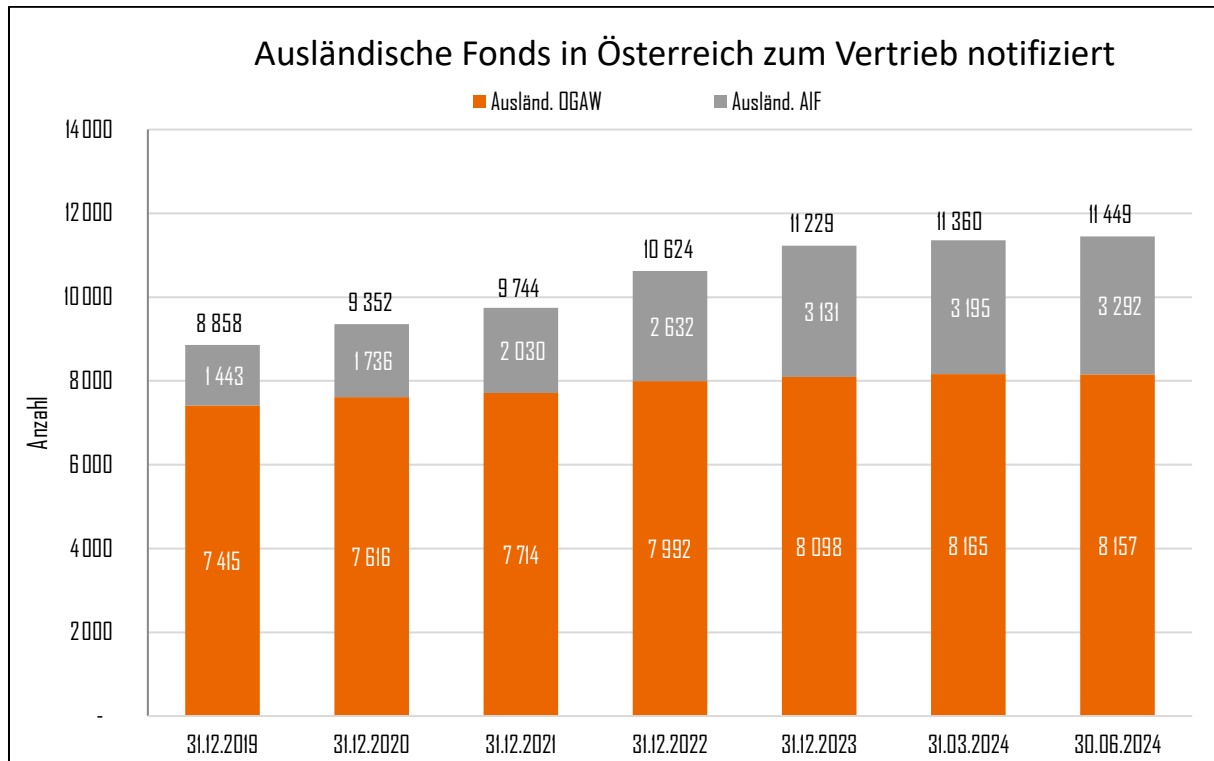
Es konnten für österr. Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG im zweiten Quartal aggregierte Nettomittelzuflüsse von € 0,4 Mrd. (€ +1,0 Mrd. YTD) verzeichnet werden. Nach Veranlagungsstrategien bestanden Nettomittelzuflüsse bei Mischfonds (€ +0,3 Mrd., € +0,0 Mrd. YTD), Rentenfonds (€ +0,3 Mrd., € +1,3 Mrd. YTD) und Aktienfonds (€ +0,3 Mrd., € +0,7 Mrd. YTD). Nettomittelabflüsse gab es bei Immobilienfonds (€ -0,4 Mrd., € -1,0 Mrd. YTD) und bei sonstigen Fonds (€ -17,5 Mio., € -17,6 Mio. YTD).

Langfristig weist der österr. Fondsmarkt Nettomittelzuflüsse bei Aktienfonds auf. Über einen längeren Beobachtungszeitraum gesehen konnten Rentenfonds nach Nettomittelabflüssen seit dem Jahr 2023 wieder Nettomittelzuflüsse verzeichnen. Nach stetigen Zuflüssen seit 2019, sind seit 2023 aggregiert Abflüsse bei den Immobilienfonds zu verzeichnen.

Nach der SFDR traten bei "hellgrünen" Fonds nach Artikel 8 SFDR im zweiten Quartal Nettomittelzuflüsse von € +0,5 Mrd. (€ +1,3 Mrd. YTD) und bei "dunkelgrünen" Fonds nach Artikel 9 Nettomittelabflüsse von € -6,9 Mio. auf (€ -51,7 Mio. YTD).

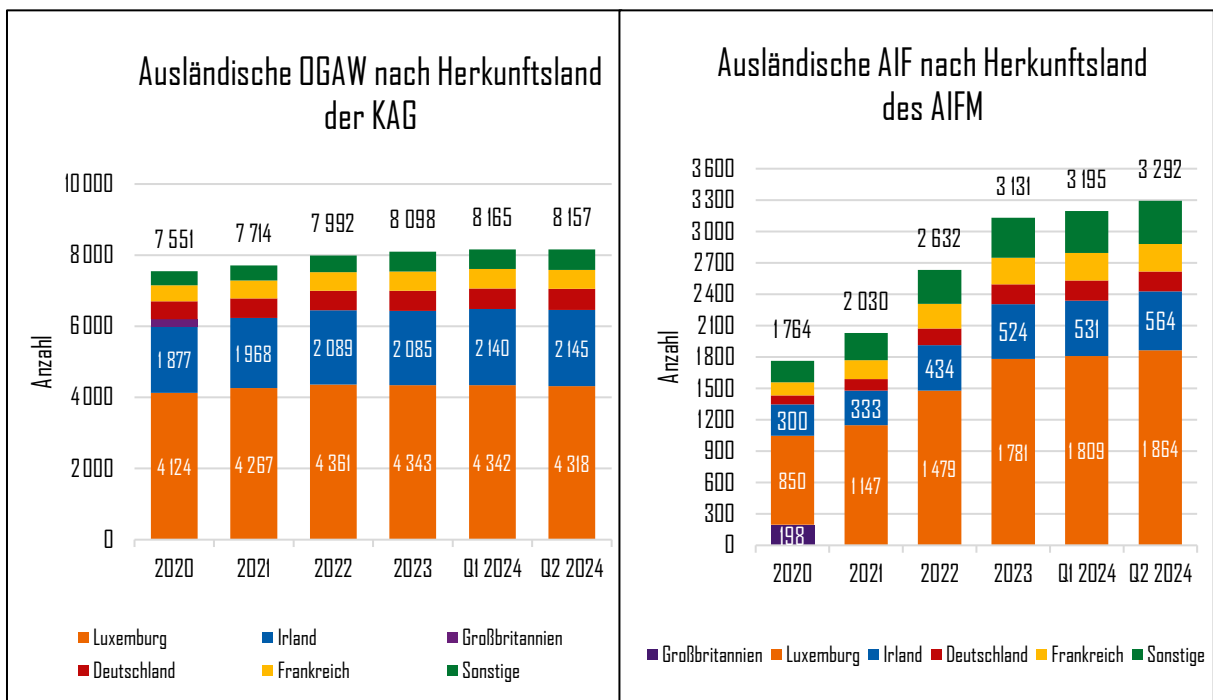
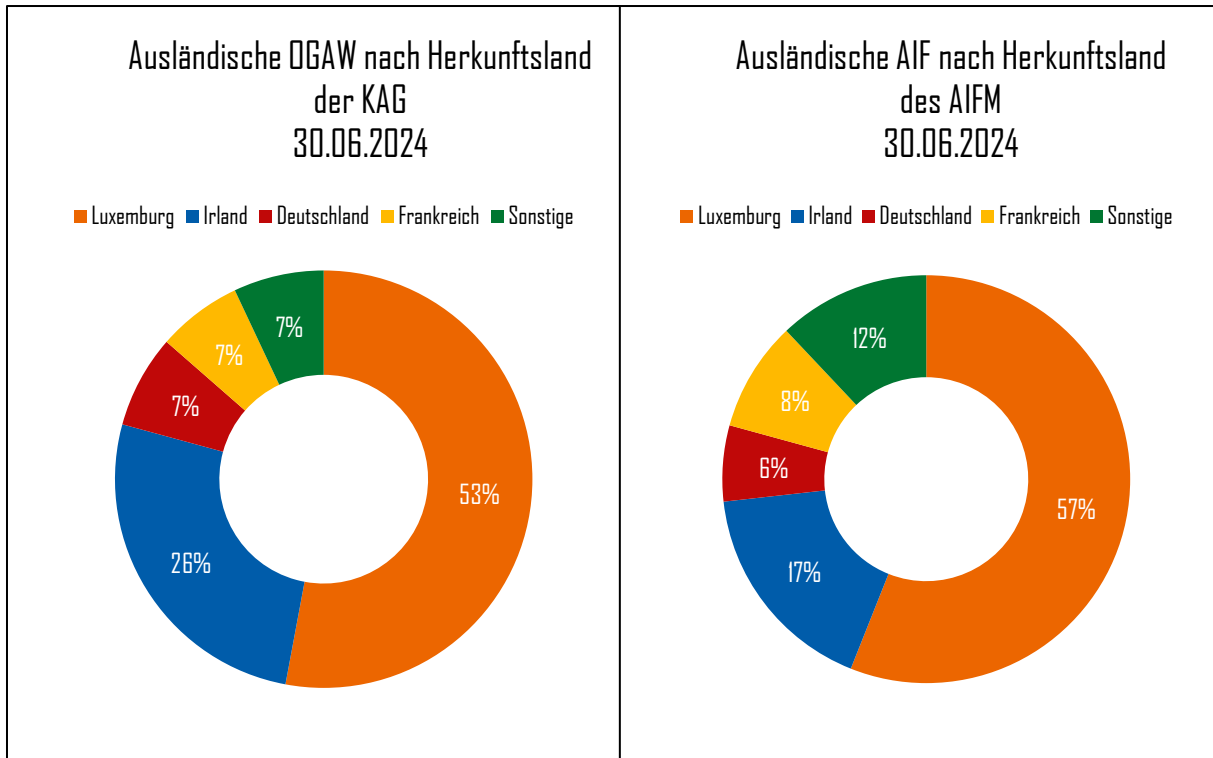
## 5 AUSLÄNDISCHE, IN ÖSTERREICH ZUM VERTRIEB NOTIFIZIERTE FONDS

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Fonds ausländischer KAG und AIFM, die zum Vertrieb in Österreich notifiziert sind:



Quelle: FMA

Bei den ausländischen Fonds handelt es sich überwiegend um OGAW, nämlich 8.157 OGAW neben 3.292 AIF. Unter diesen AIF sind 253 EuVECA, fünf Europäische Fonds für soziales Unternehmertum (EuSEF) sowie 22 Europäische langfristige Investmentfonds (ELTIF). Angemerkt wird, dass EU-AIF nach erfolgter Notifikation lediglich an professionelle Anleger sowie unter bestimmten Voraussetzungen an qualifizierte Privatkunden vertrieben werden dürfen. Über eine zusätzliche Zulassung für den Vertrieb an Privatkunden in Österreich verfügen 19 EU-AIF. Damit ist die Anzahl an ausländischen Fonds im Vergleich zum Vorquartal um 89 Fonds (+220 YTD) angestiegen. Während die Anzahl der OGAW im 2. Quartal 2024 um acht (+59 YTD) gesunken sind, stiegen AIF um +97 (+161 YTD) an.



Quelle: FMA

Unter den Herkunftsländern jener KAG bzw. AIFM, die ausländische Fonds verwalten, die in Österreich zum Vertrieb notifiziert sind, sind besonders Luxemburg, Irland, Frankreich und Deutschland hervorzuheben. Unter den ausländischen Fonds werden etwa 79 % der OGAW bzw. 74 % der AIF von Verwaltungsgesellschaften aus Luxemburg und Irland verwaltet.